

COMEBACK DER TONTRÄGER

Die Vinyl-Schallplatte entwickelt sich aktuell vom Nischenprodukt wieder zurück zum verlässlichen Marktsegment. Richard Winter, Sprecher der Wiener Tonträgerhändler der Wirtschaftskammer (WK) Wien sieht mit dem Aufwärtstrend Chancen für seine Branche: „Mit dem Revival der Vinyl-Schallplatten wurden einige neue ‚Record-Stores‘ eröffnet und beleben den Wiener Markt. Die Verkaufszahlen von Schallplatten sind mittlerweile wieder auf dem Niveau der 1990er Jahre.“ In Wien gibt es derzeit rund 30 spezialisierte Fachhändler, die physische Tonträger (Schallplatten, CDs) und teilweise auch Bildträger (DVDs) in ihren Geschäften zum Kauf anbieten. Von der Anzahl her sind es deutlich weniger als in den 1980er und 1990er-Jahren, dafür aber umso spezialisierter. Winter ist selbst Inhaber des seit 1924 bestehenden Bild- und Tonträgergeschäfts ‚Gramola‘ am Graben, das nächstes Jahr 100 Jahre besteht. Mit seinem Geschäft hat sich der Unternehmer auf Verkauf, Produktion und Vertrieb von CDs, DVDs



© L. Beck / Pixabay

und Vinyl-Schallplatten der klassischen Musik spezialisiert. „Im Klassik-Genre verkauft sich die CD nach wie vor als beliebter Tonträger, aber natürlich gibt es auch viele Schallplatten-Liebhaber. Ein wahres Revival erlebt die Vinyl-Schallplatte aber vor allem in der Pop- und Jazz-Musik“, erklärt er. „Streaming, das ist jederzeit und überall konsumierbare Musik, aber es geht um den bewussten Kauf und Konsum von Musik. Die Nostalgie, das Retro-Gefühl und nicht zuletzt die Haptik spielen eine wichtige Rolle.“ www.wko.at

DIE BELIEBTESTEN MARKEN ÖSTERREICHS

BRAND.Swipe geht in die nächste Runde und bringt im aktuellen Ranking der beliebtesten Marken viel Altbewährtes, aber auch einige Überraschungen mit sich. Während in den letzten Jahren häufig die heimische Süßwarenmarke Manner die Nase vorne hatte, ist es 2022 dem gelungen, sich an die Spitze zu setzen. Der Drogeriefachhändler konnte sich über die letzten Jahre im Ranking stetig verbessern und krönt seine Aufholjagd nun mit dem Stockerl-

platz. Auch Platz 2 wartet mit einer Überraschung auf. Duplo, die längste Praline der Welt, schafft es nicht nur erstmals aufs Treppchen, sondern sichert sich dabei auch gleich die Silbermedaille. Ein riesiger Sprung nach vorne, schließlich war die Marke 2019 nicht einmal unter den Top-30 zu finden. Der Schnittenhersteller Manner muss sich damit noch einer weiteren Brand geschlagen geben und reiht sich auf Rang 3 ein. www.marketagent.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Sophos** stößt neuen Standard in der Cybersicherheit an 2
- PRI:LOGY** bietet Lösungen für den Smart-City-Markt 4
- Hotel-Tipp:** Das Haven Mountain Retreat in Salzburg 6
- WKÖ** holt US-Spitzenforscher vom MIT nach Österreich 6
- Vor den Vorhang:** Patricia Neumann, Siemens AG Österreich 7

PARTNERSCHAFT

Die KRAFTKINZ Powergroup und CRIF Austria schließen eine Kommunikations-Partnerschaft. Der europaweit agierende Lösungsanbieter setzt mit dem Kommunikations- und Strategieberatungsunternehmen KRAFTKINZ einen Kommunikationsschwerpunkt auf die Themen Informationsmanagement, Identitätsprüfung, Risikomanagement und Nachhaltigkeitsinformationen. Denn diese Faktoren spielen in Zukunft eine immer wichtigere Rolle bei der Sicherung und Stärkung des Handels und der Wirtschaft. „Payment ist ein wichtiger Bereich unserer Gesellschaft und hat die Kraft, positive wirtschaftliche Transformationen auszulösen. Jede und jeder soll die Funktionsweisen und die Wichtigkeit des Payments verstehen. Hier möchten wir mit sauberer Kommunikationsarbeit ansetzen“, so GF Birgit Kraft-Kinz.

www.crif.at | www.kraftkinz.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

ALLIIERTE FÜR CYBERSICHERHEIT

Sophos stößt neuen Standard in der Cybersicherheit an: noch mehr Schlagkraft und Teamwork durch die Kombination aus menschlicher Expertise und Technologie sowie Kompatibilität mit Cybersecurity-Technologien anderer Hersteller.

Sophos hat kürzlich neue Kompatibilitäten zwischen Sicherheitstechnologien von Drittanbietern und seinem Service Sophos Managed Detection and Response (MDR) vorgestellt. Ziel dieser entscheidenden Neuerung innerhalb der IT-Sicherheitsbranche ist es, Angriffe in unterschiedlichen Kunden- und Betriebsumgebungen noch schneller und präziser zu erkennen und zu beheben.

So richtungsweisend diese Neuerung erscheint, so notwendig und folgerichtig ist sie. Denn wohin die Reise der Cybersicherheit geht, ist durch das unglaublich hohe kriminelle Potenzial der Cyberkriminellen klar definiert. Ein gutes Viertel der betroffenen Unternehmen und Organisationen bewerteten die Angriffe, mit denen sie konfrontiert waren, nach einer Sophos-Umfrage als eine schwerwiegende oder existenzbedrohende Gefahr. Und dieses Gefahrenpotenzial wiegt umso schwerer, wenn etwa kritische Infrastrukturen (Unternehmen oder Organisationen z. B. aus den Bereichen, Energie, Gesundheit, Wasser oder Ernährung) das Ziel cyberkrimineller Angriffe sind.

SCHLÜSSELROLLE UND ZUGLEICH MANGELWARE: MENSCHLICHE EXPERTISE

Die Gefahrenlage macht neue Ansätze in der IT-Sicherheit unabdingbar. In einem effektiven und modernen Security-Ökosystem werden zusätzlich immer mehr auch menschliche Fähigkeiten benötigt, um das zu ergänzen, was bis heute keine Schutztechnologie leisten kann. Dazu gehören beispielsweise Forensiker oder Task-Teams mit jahrelanger Expertise.

Die Rolle menschlicher Expertise beim Aufspüren, Identifizieren und Beseitigen von Cyberbedrohungen als Ergänzung zu Softwarelösungen hat vor dem Hintergrund



MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung.



Angrifer betreiben teilweise manuelle Präzisionsarbeit. In solchen Fällen stoßen automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen.

hoch professionalisierter Cyberkrimineller und einer gestiegenen Bedrohungslage weltweit noch mehr an Bedeutung hinzugekommen: Menschliche Bedrohungsjagd durch ausgewiesene Spezialisten ist für die Abwehr der immer komplexer werdenden Cybergefahren essenziell. Forensische Erkenntnisse in der Cybersecurity zeigen, dass eine rein automatisierte Bedrohungsjagd, -abwehr und -prävention den Herausforderungen, die die moderne Cyberkriminalität an die Verteidiger – Softwarelösungen, Strategien und das IT-Sicherheitspersonal – stellt, allein nicht mehr gewachsen ist. Angriffe erfolgen zunehmend anhand einer strategisch geplanten Dramaturgie, die sich die Zeit lässt, ihre Zerstörung ganz in Ruhe zu entfalten: Angreifer führen ihre Attacken oft über Wochen und Monate hinaus durch und betreiben dabei teilweise manuelle Präzisionsarbeit. Genau das ist der Punkt, an dem automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen stoßen. Hier bedarf es erfahrener Expertinnen und Experten, die die Strategien der Cyberkriminellen verstehen, entschlüsseln und abwehren können.

Ein Sicherheitsteam, das diese Disziplin vollständig beherrscht, setzt angemessenes Budget und verfügbare Fachkräfte voraus. Beides ist heuer bekanntlich Mangelware. MDR-Services wie das von Sophos kombinieren technische Securitylösungen mit

einem Expertenteam, das auf Prävention, Früherkennung und Schadensbeseitigung fokussiert ist. Die Spezialisten ergreifen Maßnahmen, um nicht nur die klassischen Cyberbedrohungen, sondern vor allem die immer besser getarnten Schleichfahrten der Kriminellen im Netzwerk zu eliminieren, und geben konkrete Ratschläge, um die Ursachen zu bekämpfen. MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung. Sophos MDR ist mit verschiedenen Servicestufen und Threat-Response-Optionen anpassbar. Kunden können wählen, ob das Sophos-MDR-Team eine umfassende Reaktion auf einen Vorfall durchführen, bei bestätigten Bedrohungen Unterstützung leisten oder detaillierte Alert-Benachrichtigungen liefern soll, die ihre Security-Operations-Teams selbst verwalten und bearbeiten können. ■

Sophos Technology GmbH

Mariahilfer Straße 123/3
1060 Wien
Tel.: +43/7322/103 20 15
sales@sophos.at
www.sophos.at/mdr

SOPHOS

Die Konzentration auf **unsere Kernkompetenz**, dem effektiven Einsatz von Bronkhorst Prozessmedienregler, macht uns im Bereich der **Mess- und Regeltechnik** zu einem **starken Partner**.

Von der **Pharmaindustrie** bis zur **Raffinerie**, vom **Forschungslabor** bis zur **Stahlproduktion**.

Seit mehr als 30 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner!



*Bronkhorst® und hl-trading gmbh:
Das Top-Team für Prozessmedien-
regler in Österreich!*

Der österreichische Vertriebspartner von Bronkhorst High-Tech B.V.

- Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Bypass-Sensor
- Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Direktstrom-Sensor
- Coriolis Massendurchflussmesser / -regler
- Ultraschall Volumenstrommesser / -regler
- Elektronische Druckmesser / -regler

hl-trading gmbh

Rochusgasse 4
5020 Salzburg

☎ +43 (0)662 - 43 94 84
✉ sales@hl-trading.at

www.hl-trading.at

LÖSUNGEN FÜR DEN SMART-CITY-MARKT

Mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Messtechnik, Netzschutztechnik sowie Funktechnik wird der österreichische Systemanbieter PRI:LOGY selbst höchsten Anforderungen gerecht. Speziell im Fachbereich Messtechnik gibt es aufgrund des Wachstumsmarkts Smart City immer neue Herausforderungen.



Die LoRaWAN-Energy-Monitoring-Box ermöglicht Datenübertragung mit einer hohen Reichweite bei einer geringen Sendeleistung.

Infrastruktur, Lösungen und Anwendungen für intelligente Städte setzen sich immer mehr durch. Der Smart-City-Markt ist im Aufwind. Die Digitalisierung des Stromnetzes – von der Stromerzeugung über den Transport bis zum Verbraucher – und die Stärkung von dezentralen Versorgungssystemen stellen die Grundlage für eine effizientere Energieversorgung dar. Als zentrale Wachstumshebel werden Anwendungen in den Bereichen dezentrale Erzeugungsanlagen, automatisierter Stromhandel, Smart City, E-Mobilität und Energiemanagementlösungen für Kommunen und Industrieunternehmen gesehen.

LORAWAN-ENERGY-MONITORING-BOX VON PRI:LOGY SYSTEMS

In einer Smart City gibt es eine Vielzahl von Sensoren, deren Daten zu zentralen Einheiten übertragen werden müssen. PRI:LOGY Systems hat hierfür von dem Lieferanten PQ PLUS alle erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten im Pro-

gramm, mit denen eine ganzheitliche und aufeinander abgestimmte Lösung realisiert werden kann. Die LoRaWAN-Energy-Monitoring-Box ermöglicht eine Datenübertragung mit einer hohen Reichweite bei einer geringen Sendeleistung, dadurch erfolgt die Übertragung wichtiger Messwerte, Grenzwerte und Zustandsmeldungen mit einem geringen Energiebedarf.

Die Box wird in der Standardausführung mit einem hochwertigen Multifunktionsmessgerät mit Farbdisplay, analogen und digitalen Eingängen, internem Datenspeicher sowie einem externen IoT-LoRaWAN-Interface geliefert.

MODERNSTE TECHNIK UND HÖCHSTE QUALITÄT

Um höchste Qualitätsanforderungen erfüllen zu können, setzt das Unternehmen PRI:LOGY auf zertifizierte Hersteller, die aufgrund des vorhandenen Know-hows sowie der Erfahrung und Innovation maßgeschneiderte, sichere und wirtschaftliche

Lösungen anbieten können.

Im Mittelpunkt stehen dabei für PRI:LOGY immer die Kunden und ihre Wünsche. Die bestens ausgebildeten Mitarbeiter unterstützen bei der Projektierung von elektrischen Anlagen und Systemen, schlagen passende Lösungen vor und beraten bei anwendungsspezifischen Projektanfragen. Zum Leistungsportfolio zählen natürlich auch Dienstleistungen wie Unterstützung bei Inbetriebnahmen sowie Service- und Wartungsarbeiten. ■

Pri:Logy Systems GmbH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12

Tel.: +43/7229/902 01

Fax: +43/7229/902 51

office@prilogy-systems.at

www.prilogy-systems.at





Leading Company
of Austria



Leitbetrieb
Österreich

HIER finden Sie
**WERTEhaltige
Partner**

für dauerhafte Geschäftsbeziehungen!

www.leitbetrieb.com

Die Marke für Unternehmenswerte aus **Österreich**
mit dem starken Hintergrund der AKZEPTA Holding



> ACHTEN SIE GENERELL AUF DIE WERTIGKEIT IHRER PARTNER! <

Auch diese spielt neben den wirtschaftlichen Verhältnissen eine wesentliche Rolle. Sie wirkt sich direkt und indirekt auf die Unternehmensentwicklung aus. Denn die Wahl von werthaltigen Partnern spiegelt Ihre eigene Unternehmenskultur. Leitbetriebe zeigen nach außen hin, die hohe Wertigkeit mit dem ServiceSiegel. Unser Servicetipp: Augen auf bei der richtigen Partnerwahl!

www.leitbetrieb.at

HOTEL-TIPP

„FREIHAFEN IN DEN ALPEN“

Die Familie Höllwart ist seit mehr als 70 Jahren tief in St. Johann in Salzburg verwurzelt. Neben führenden Leitbetrieben im Superior-Segment, wie dem adults preferred Boutique-Hotel Sonnhof sowie dem Familienhotel Oberforsthof in St. Johann Alpendorf, scheint das Haven Mountain Retreat neu im Portfolio auf. Der Einzugsbereich in das neue Kleinod der Familie Höllwart ist direkt von der Piste aus möglich.



© www.hellentheater.at

Das im Dezember 2022 neu errichtete Aparthotel wird laut Geschäftsführerin Julia Höllwart liebevoll als „Freihafen in den Alpen“ bezeichnet: „Uns war es von Anfang an wichtig, dass Haven-Bewohner:innen ihren Urlaub selbstbestimmt gestalten und dabei ein hohes Maß an Komfort genießen können. Insgesamt bieten wir 34 Apartments, die mit hochwertigen Naturmaterialien und einzigartigem Interior überzeugen.“

www.haven-alpendorf.at

SHORT-CUTS

MIT EUROPE

Unter dem Motto „A Changing World. How Technology Tackles Global Challenges“ findet am 29. und 30. März 2023 in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die MIT Europe Conference statt. Dabei haben nationale und internationale Unternehmer:innen, Forscher:innen und Technologie-Expert:innen die einmalige Möglichkeit, Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit des Massachusetts Institute of Technology (MIT) zu erhalten. Der Fokus der Technologiekonferenz liegt auf innovativen Technologien rund um die Themenbereiche Nachhaltigkeit, Energie und Ernährung: Welche Auswirkungen haben diese auf neue Produkte und Geschäftsmodelle? Welche Entwicklungen und Trends werden in der Unternehmenswelt verstärkt Einzug halten? Antworten auf diese Fragen liefern Professor:innen und Forscher:innen der weltweit führenden US-amerikanischen Spitzenuniversität.

www.MITeurope.at

AUTOMATICA PARALLEL ZUR LASER WORLD OF PHOTONICS

ZWEI LEITMESSEN AUF EINEN STREICH

Nur ein Jahr nach der Rückkehr aus der Zwangspause findet die automatica – Leitmesse für intelligente Automation und Robotik – von 27. bis 30. Juni 2023 erneut statt. Grund dafür ist der Wechsel in einen neuen Rhythmus. Von nun an trifft sich die internationale Automationsbranche stets in ungeraden Jahren auf dem Münchener Messegelände, parallel zur LASER World of PHOTONICS – Weltleitmesse und Kongress für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Photonik. Rund viereinhalb Monate vor Beginn

der Veranstaltung füllen sich die Hallenflächen und die komplette Wertschöpfungskette der Robotik und Automation ist abgebildet. Bei der Robotik haben unter anderem ABB, FANUC, Kawasaki, KUKA, Stäubli, Universal Robotics und YASKAWA ihre Teilnahme zugesagt. Im Bereich Montage- und Handhabungstechnik sind AFAG, Bosch Rexroth, BBS Automation, DEPRAG, Festo, HAHN Group, Mikron, PIA Automation, Schaeffler, SCHUNK u.v.m. vertreten.

<https://automatica-munich.com/>

CALL FOR START-UPS

INNOVATIONSTREIBER FÜR DIE REWE GROUP

Maxfive, der Innovationshub der REWE Group in Österreich, ist seit Jahresbeginn 2023 mit dem zweiten Aufruf für Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmer:innen am Start: Für die REWE Group spielt die Zusammenarbeit mit Start-ups eine maßgebliche Rolle: Produktinnovation, Ökologisierung, Energie- oder Mobilitätswende sind ohne die innovativen Lösungen von Start-ups nicht mehr zu stemmen. Konkret werden Lösungen in folgenden fünf Trendfeldern gesucht: „Instant Shopping: Shop-

ping via QR-Code oder Sprachbefehl“, „Playful Stores: Eine Kletterwand im Store oder AR-Spiele für Kinder“, „Event Shopping: Spezielle Online-Veranstaltungen wie Cyber Weeks, Single Days oder Live Shopping motivieren zu Onlinekäufen“, „Curated Shopping: Individuelle Shopperlebnisse dank persönlicher Beratung von Expert:innen, unterstützt durch neue Technologien“ „Blue Commerce: Nachhaltigen Konsum ermöglichen und gleichzeitig unvergessliche Erlebnisse bieten“.

www.maxfive.com

CHINESE CLASSROOM

Ab dem kommenden Semester bietet das MCI eine innovative Möglichkeit, online Chinesisch zu lernen. Im engen Austausch mit der chinesischen Botschaft und Bildungsdirektion in Österreich bringen das MCI China Center und das MCI Language Center den „Online Chinese Classroom“ nach Innsbruck. Interaktive Online-Vorlesungen und eine umfangreiche digitale Bibliothek mit praktischen Übungen ermöglichen es, zeitlich und örtlich flexibel Chinesisch in jeglichen Kompetenzstufen zu erlernen sowie die chinesische Kultur näher kennenzulernen. Zudem bietet die Plattform den HSK Standard Kurs und Test an – ein standardisierter und international anerkannter chinesischer Sprachkenntnistest, etwa vergleichbar mit dem englischen TOEFL.

www.mci.edu

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Patricia Neumann wird neue Vorstandsvorsitzende der Siemens AG Österreich.

NACHFOLGE VON WOLFGANG HESOUN BESCHLOSSEN



Patricia Neumann kommt von IBM zu Siemens, wo sie seit 1995 tätig war.

Der Aufsichtsrat der Siemens AG Österreich hat Patricia Neumann (51) einstimmig zur Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG Österreich bestellt. Sie wird zum 1. Mai 2023 für die Dauer von fünf Jahren bestellt und folgt in dieser Funktion auf Wolfgang Hesoun, der in diesem Jahr die Altersgrenze für Vorstände im Siemens-Konzern von 63 Jahren erreicht. Patricia Neumann kommt von IBM zu Siemens, wo sie seit 1995 in unterschiedlichen Positionen tätig war. Zuletzt verantwortete sie als Vice President den Vertrieb für Daten, Künstliche Intelligenz und Automatisierungssoftware in EMEA und übte in dieser Funktion auch den Aufsichtsratsvorsitz von IBM Österreich aus. Davor war sie von 2017 bis 2021 Geschäftsführerin von IBM Österreich. Nach einer mehr als zehnjährigen internationalen Unternehmenskarriere, die sie unter anderem nach London, Mailand und Deutschland führte, kehrte sie als General

Managerin in ihren Heimatmarkt Österreich zurück. „Mit Patricia Neumann konnten wir eine international erfahrene Managerin und ausgewiesene Expertin im Bereich Digitalisierung für uns gewinnen. Mit ihrem umfassenden Technologieverständnis, sowie ihrer starken Kunden- und Teamorientierung, ist sie die ideale Wahl, um die Transformation unserer Kunden und Partner weiter voranzutreiben“, so Cedrik Neike, Mitglied des Vorstandes der Siemens AG und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG Österreich. ■

www.siemens.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

GEWÜRZINSEL IM INDISCHEN OZEAN

Am 4. Februar jährte sich zum 75. Mal der Tag, an dem Sri Lanka ein unabhängiger Nationalstaat wurde. Heute steht der Inselstaat für aromatische Kulinarik und Gastfreundlichkeit – wie im Restaurant Colombo Hoppers.

Gerade einmal 445 Kilometer sind es vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt Sri Lankas. Dazwischen liegen zuckerweiße Strände, Nationalparks, kulturelle Highlights und eine unschlagbare Vielfalt an Gewürzen. Eben diese aromatischen Zutaten bilden das kulinarische Fundament im Restaurant Colombo Hoppers. Seit über 30 Jahren sorgt die Familie Abraham mitten im fünften Wiener Gemeindebezirk für verführerische Gerichte aus dem Fernen Osten. Für eine authentische Zubereitung und die richtige Würze der Gerichte zeichnet Küchenchefin Sudarshini Abraham verantwortlich. „Als erstes Sri Lanka Restaurant Österreichs achten wir besonders darauf, die verschiedenen Regionen unserer Heimat kulinarisch gekonnt in Szene zu setzen.“, sagt Jayantha Abraham, der gemeinsam mit seinen Söhnen Darith und Savin Abraham das Spitzenrestaurant führt. Um den Gästen die Gewürzinsel im Indischen Ozean näherzubringen, wurde am 2. Februar 2023 im Restaurant Colom-

bo Hoppers eine kulinarische Reise veranstaltet. Ebenfalls anwesend war Botschafter Majintha Jayasinghe, der über die politische Situation Sri Lankas berichtete: „Wir freuen uns über jeden einzelnen Touristen aus Österreich. Am 4. Februar jährt sich zum 75. Mal der Tag, an dem Sri Lanka im Jahr 1948 ein unabhängiger Nationalstaat wurde. Seitdem haben wir einen Weg des modernen Staatsaufbaus beschritten, der mit einigen Herausforderungen verbunden war. Unser Weg geht weiter, und wir sind der Regierung und dem freundlichen Volk Österreichs sowie allen Nationen auf der ganzen Welt dankbar, die Sri Lanka beigestanden und uns in schwierigen Zeiten geholfen haben“, so Jayasinghe. Ein wahrlich verlockender Gedanke für die kalte Jahreszeit: Heizung abdrehen und ab zum Sonnenbaden nach Sri Lanka. Ähnlich sieht das Richard Senft, Geschäftsführer von enjoy reisen, der bei dieser kulinarischen Reise im Restaurant Colombo Hoppers für



Darith, Jayantha, Sudarshini und Savin Abraham

touristische Impulse sorgte. „Die Fernziele rücken in den Wintermonaten bekanntermaßen verstärkt in den Fokus österreichischer Urlauber:innen. Nach wie vor als Geheimtipp geführt wird Sri Lanka, das als Ganzjahresurlaubsziel großes Potenzial besitzt und bei uns im Portfolio einen besonderen Stellenwert hat“, betont Senft. ■

www.colombohoppers.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.